



Sammlung Theaterzettel

Gläubiger

Strindberg, August

1917-09-13

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogt. Hof- und
National-Theater
Mannheim

Donnerstag, 13. September 1917 3. Vorstellung im Abonnement D

12

Strindberg-Abend

Gläubiger

Tragikomödie in einem Akt von August Strindberg, übersetzt von Emil Schering
In Szene gesetzt von Carl Hagemann

Personen:

Thella Lore Busch
Adolf, ihr Mann, Maler Max Grünberg
Gustav, ihr geschiedener Mann, Oberlehrer . . . Franz Everth

Hierauf:

Mit dem Feuer spielen

Komödie von August Strindberg, übersetzt von Emil Schering
In Szene gesetzt von Carl Hagemann

Personen:

Der Vater Robert Garrison
Die Mutter Elise de Vant
Der Sohn Hans Godeck
Die Frau Alice Lisso
Der Freund Wenzel Hoffmann
Die Cousine Grete Sandheim

Spielleitung des Abends: Max Krüger.

Nach dem ersten Stück findet eine größere Pause statt.

Kasseneröffnung 7 Uhr Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Ende gegen 10 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt.

Kleine Preise

Numerierte Plätze:		Numerierte Plätze:	
I. Rang: Mitte, 1. Reihe	Mt. 7.—	II. Rang: Seite, 2. Reihe	Mt. 3.—
I. Rang: Mitte, 2. Reihe	6.—	III. Rang: Mitte, 1. Reihe	2.50
I. Rang: Mitte, 3., 4. und 5. Reihe	5.—	III. Rang: Mitte, 2. und 3. Reihe	2.—
I. Rang: Loge 1. Reihe	6.—	III. Rang: Seite, 1. Reihe	2.—
I. Rang: Loge 2. und 3. Reihe	4.50	III. Rang: Seite, 2. Reihe	1.50
Parterre: Loge 1. Reihe	5.—	III. Rang: Proszeniumloge	1.50
Parterre: Loge 2. Reihe	4.—	IV. Rang: Mitte	1.—
Sperreßy: 1. Parterre	4.—	IV. Rang: Seite	0.50
Sperreßy: 2. Parterre	3.—		
II. Rang: Mitte, 1. Reihe	4.—	Nicht numerierte Plätze:	
II. Rang: Mitte, 2. und 3. Reihe	3.50	Stehplätze im Parterre	2.50
II. Rang: Seite, 1. Reihe	3.50	Parterre	1.50

Militärpersonen in Uniform haben während der Dauer des Kriegszustandes bei Vorstellungen an Werktagen nur die Hälfte des Tagespreises zu entrichten, sofern diese Vergünstigung nach dem Wochenplan nicht aufgehoben ist.

Kartenvorverkauf für die ganze Woche von Montag an täglich vormittags von 10—1 Uhr (ausgenommen Sonn- und Feiertage). — Tagesverkauf an Werktagen vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags 3 $\frac{1}{2}$ —5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr (nachmittags beim Hoftheater-Portier); außerdem bei der Verkaufsstelle August Bremer, Paradeplatz D 1, 5. Bestellungen auf Parterreplätze nehmen auswärts an: Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg, Eugen Pfeiffer, Hofmusikalienhandlung in Heidelberg, die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. und Buchhandlung H. Michelsen in Speyer. — Zu Kartenbestellungen von auswärts sind Postkarten mit Rückantwort zu senden. Vorausbestellungen für Stehplätze, Parterre- und IV. Rangplätze werden nicht angenommen.

Im Hoftheater:

Freitag, 14. Septbr., kein Kartenverkauf: 1. Vorstellung für Rüstungsarbeiter:
Hagemanns Töchter Anfang 8 Uhr
Samstag, 15. Septbr., Außer Abonnement, kleine Preise: Alt-Heidelberg Anfang 7 Uhr
Sonntag, 16. Septbr., C 3, hohe Preise: Die Fledermaus Anfang 6 $\frac{1}{2}$ Uhr

Im Neuen Theater:

Sonntag, 16. Septbr.: Der Raub der Sabinerinnen Anfang 8 Uhr